

Bekanntmachung

Die 07. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 16.06.2020 statt.
Beginn: 13:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Hinweis:

Die Vorgaben der aktuellen SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung schränken die Teilnahme der Öffentlichkeit an der Sitzung ein. Um dem Informations- und Kontrollrecht der Öffentlichkeit nach Kommunalverfassung M-V zu entsprechen, besteht neben der Teilnahme von Pressevertretern die Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung unter folgenden Bedingungen:

- aus dem Bereich der Öffentlichkeit werden maximal 10 Personen zugelassen
- das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung wird erbeten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschriften der Sondersitzung des Hauptausschusses vom 28.04.2020 und der 06.Sitzung des Hauptausschusses vom 12.05.2020
- 3 Anträge
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Anträge
- 8 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 9 Beschlüsse des Hauptausschusses
 - 9.1 Förderung Langenstraße 53
Vorlage: H 0033/2020
 - 9.2 Förderung Schillstraße 31
Vorlage: H 0035/2020
 - 9.3 Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, Bungalowsiedlung Devin, Flur 1, Flurstück 314/42 tlw., Parzelle 42
Vorlage: H 0038/2020

- 9.4 Ankauf von einer Teilfläche zur Sanierung der Dorfstraße in der Gemarkung Andershof, Flur 1, Flurstück 150
Vorlage: H 0095/2019
- 9.5 Ankauf von Teilflächen (Wegeflächen) am Hexenplatz
Vorlage: H 0010/2020
- 9.6 Tausch mehrerer Flurstücke im Bereich Richtenberger Chaussee/ Rostocker Chaussee
Vorlage: H 0011/2020
- 9.7 Verkauf eines bebauten Grundstückes in der Gemeinde Ummanz, Gemarkung Suhrendorf, Flur 1, Flurstück 9/7
Vorlage: H 0027/2020
- 9.8 Verkauf einer Arrondierungsfläche Kurt-Tucholsky-Weg 3
Vorlage: H 0034/2020
- 9.9 Verkauf einer Arrondierungsfläche Kurt-Tucholsky-Weg 5
Vorlage: H 0039/2020
- 9.10 Verkauf von Miteigentumsanteilen am unbebauten Grundstück in der Gemeinde Putbus, Gemarkung Strachtitz, Flur 1, Flurstück 56
Vorlage: H 0036/2020
- 9.11 Vergabe von Bauleistungen, 1. Bauabschnitt der Radroute Franken, Teil 2
Vorlage: H 0048/2020
- 9.12 Gesellschafterangelegenheiten: Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH - Gesellschafteraufgaben
Vorlage: H 0049/2020
- 9.13 Personalangelegenheit
Vorlage: PV 0003/2020
- 9.14 Personalangelegenheit
Vorlage: PV 0004/2020
- 9.15 Lieferung von preisgebundenen Arbeitsheften für Schulen der Hansestadt Stralsund zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: H 0041/2020
- 9.16 Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern für Schulen der Hansestadt Stralsund zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: H 0042/2020
- 10 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitz

Niederschrift
der 06. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 12.05.2020
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:45 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr.-Ing. Alexander Badrow

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Stefan Bauschke

Herr Thomas Haack

Frau Andrea Kühl

Herr Jens Kühnel

Herr Hendrik Lastovka

Herr Michael Philippen

Herr Thoralf Pieper

Herr Dr. Arnold von Bosse

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Frau Dr. Sonja Gelinek

Herr Andre Kobsch

Herr Jan Kuhn

Herr Dr. Christoph Langner

Frau Sylvia Lieckfeldt

Frau Anne Pilgrim

Frau Annabell Witte

Gäste

Herr Carsten Schwarzlose

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 12.05.2020 um die Vorlage H 0040/2020 - Vergabeentscheidung
Vorlage: AN 0089/2020
- 2** Bestätigung der Niederschrift - entfällt
- 3** Anträge
- 3.1** Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des HA am 12.05.2020
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund
Vorlage: AN 0083/2020
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5** Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1** Annahme von Geld- / Sachspenden an den Zoo in Höhe von insges. 1.984,35 €
Vorlage: H 0004/2020
- 5.2** Annahme des Angebotes einer Zuwendung - Heimatschatzkiste
Vorlage: H 0023/2020
- 5.3** Annahme des Angebotes einer Zuwendung - Kunstobjekt "Explorer Organisation N° 66 THW"
Vorlage: H 0024/2020
- 6** Verschiedenes
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr.-Ing. Badrow, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 12.05.2020 um die Vorlage H 0040/2020 - Vergabeentscheidung Vorlage: AN 0089/2020

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung drei Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung vorliegen.

Zum Antrag AN 0083/2020 ist Herr Dr.-Ing. Badrow der Auffassung, dass ein wichtiger Aspekt nicht berücksichtigt wurde. Demnach wäre nicht nur die Befreiung von der Sondernutzungsgebühr, sondern auch die Ausweisung größerer Freiflächen für die Gastronomen von Bedeutung. Dies bedeutet jedoch auch, dass es zu Einschränkungen, u.a. für den Straßenverkehr, kommen kann.

Herr Dr.-Ing. Badrow stellt die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag AN 0083/2020 wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmung: Mehrheit aller Ausschussmitglieder
H 2020-VII-06-0110

Der Antrag AN 0083/2020 wird unter TOP 3.1 in die Tagesordnung eingereiht.

Nachfolgend lässt der Oberbürgermeister wie folgt über den AN 0089/2020 abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil um die Vorlage H 0040/2020 mit dem Titel „Vergabeentscheidung – Erwerb von mobilen Endgeräten für den Schulbetrieb“.

Abstimmung: Mehrheit aller Ausschussmitglieder
H 2020-VII-06-0111

Die Vorlage H 0040/2020 wird als TOP 9.10 in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Dr.-Ing. Badrow stellt die Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage H 0043/2020 wie folgt zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Erweiterung der Tagesordnung der Sitzung am 15.05.2020 um die Vorlage H 0043/2020 „Gesellschafteraufgaben Theater Vorpommern GmbH“.

Abstimmung: Mehrheit aller Ausschussmitglieder
H 2020-VII-06-0112

Die Vorlage H 0043/2020 wird unter TOP 9.11 in die Tagesordnung eingereiht.

Abschließend lässt der Oberbürgermeister über die vorliegende Tagesordnung einschließlich der Ergänzungen abstimmen:

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2020-VII-06-0113

zu 2 Bestätigung der Niederschrift - entfällt

zu 3 Anträge

**zu 3.1 Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des HA am 12.05.2020
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund
Vorlage: AN 0083/2020**

Herr Haack erläutert den vorliegenden Antrag. Es könnte fraktionsübergreifend ein Zeichen für die Gastronomen der Stadt gesetzt werden. Einer Ausweitung der Freiflächen steht die Fraktion Bürger für Stralsund positiv gegenüber. Dies erfordert jedoch keinen Bürgerschaftsbeschluss, sondern wäre per Verwaltungsakt umsetzbar.

Herr Haack betont, dass es die Nachfragen der Gastronomen zur Befreiung der Sondernutzungsgebühren gibt und die Lage weiterhin ungewiss ist.

Die von Herrn Dr.-Ing. Badrow zu Beginn der Sitzung angesprochenen Einschränkungen für den Verkehr, die aus der Erweiterung der Freiflächen resultieren würden, hält Herr Haack für akzeptabel.

Herr Bauschke ist der Auffassung, dass die Ausweisung von Freiflächen in den Beschlusstext aufgenommen werden sollte. Der Erlass der Gebühren und die Erweiterung/Ausweisung der Freiflächen sind gleichrangig zu betrachten. Die Fraktion CDU/FDP wird den vorliegenden Antrag dennoch unterstützen.

Herr Haack erklärt sich damit einverstanden, den Punkt der Ausweisung/Erweiterung von Freiflächen in den Beschlusstext aufzunehmen.

Herr Kühnel merkt an, dass auch die Gastronomen berücksichtigt werden sollten, die bisher keine städtischen Freiflächen nutzen.

Zur Modifizierung des Antrages AN 0083/2020 beantragt Herr Haack eine Auszeit.

Pause: 15:08 Uhr bis 15:11 Uhr

Herr Haack verliest die im Antrag zu ergänzende Passage:

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf die Stralsunder Gastronomen zuzugehen und eine Ausweitung und/oder Neueinrichtung von gastronomischen Freiflächen kurzfristig zu ermöglichen.“

Herr Bogusch erklärt, dass die Verwaltung dem Auftrag im Rahmen ihrer Möglichkeiten nachkommen wird. Er weist jedoch darauf hin, dass z.B. Rettungswege frei bleiben müssen.

Abschließend stellt der Oberbürgermeister den modifizierten Antrag AN 0083/2020 wie folgt zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund spricht folgende Empfehlung an die Bürgerschaft aus:

Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob die Stralsunder Gastronomen für das Jahr 2020 von der Bezahlung der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung der Freiflächen befreit werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf die Stralsunder Gastronomen zuzugehen und eine Ausweitung und/oder Neueinrichtung von gastronomischen Freiflächen kurzfristig zu ermöglichen.

Zur Finanzierung sind mögliche Wege durch die Verwaltung aufzuzeigen.

Die Empfehlung des Hauptausschusses ist der Bürgerschaft zur Sitzung am 28.Mai 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2020-VII-06-0114

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses

zu 5.1 Annahme von Geld- / Sachspenden an den Zoo in Höhe von insges. 1.984,35 € Vorlage: H 0004/2020

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Spenden der in der Anlage 1 aufgeführten Personen und Institutionen in Höhe von insgesamt 1.984,35 Euro werden angenommen und dem Zoo Stralsund zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2020-VII-06-0115

zu 5.2 Annahme des Angebotes einer Zuwendung - Heimatschatzkiste Vorlage: H 0023/2020

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr.-Ing. Badrow stellt die Vorlage H 0023/2020 wie folgt zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Annahme der Schenkung des Heimatverbandes MV e.V. in Form einer Heimatschatzkiste.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2020-VII-06-0116

zu 5.3 Annahme des Angebotes einer Zuwendung - Kunstobjekt "Explorer Organisation N° 66 THW"
Vorlage: H 0024/2020

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, das Kunstobjekt von Christian Wielka als Schenkung anzunehmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2020-VII-06-0117

zu 6 Verschiedenes

Herr Dr.-Ing. Badrow teilt mit, dass in der am 16.04.2020 durch die Bürgerschaft beschlossenen Haushaltssatzung zwei Übertragungsfehler festgestellt worden sind. Daher ist ein erneuter Beschluss der Bürgerschaft erforderlich. Aus dem Innenministerium wurde signalisiert, im Anschluss entsprechend schnell zu reagieren.

Der Oberbürgermeister weist zudem darauf hin, dass für die 60 T € Soforthilfe für die Vereine und Verbände ebenfalls ein Beschluss der Bürgerschaft erforderlich ist. Da scheinbar Einvernehmen innerhalb der Bürgerschaft zur Soforthilfe besteht, schlägt er vor, das Antragsformular zur Soforthilfe bereits jetzt zu veröffentlichen und darauf hinzuweisen, dass die Auszahlung ab 29.05.2020, also nach dem Bürgerschaftsbeschluss, erfolgen könnte.

Es gibt keine Einwände gegen diese Vorgehensweise.

Herr Haack erkundigt sich nach dem Sachstand zur WFG mbH.

Der Oberbürgermeister berichtet, dass die Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung den Kündigungstermin verlängert haben. Der Gutachter wird die beauftragte Analyse zur WFG dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben zum frühestmöglichen Termin vorstellen.

Frau Harder ergänzt, dass eine Verlängerung der Kündigungsfrist bis 30.09.2020 beantragt wurde.

Die Ausschussmitglieder haben keinen weiteren Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Oberbürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Vorlage H 0019/2020 zurückgezogen wurde, die Vorlagen H 0017/2020, H 0008/2020, H 0012/2020, H 0025/2020, H 0032/2020, H 0006/2020, H 0007/2020, H 0040/2020 und H 0043/2020 gemäß Beschlussvorschlag sowie die Vorlage H 0088/2019 mit Änderungen beschlossen worden sind.

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt
Protokollführung

Niederschrift
der Sondersitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.04.2020
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:45 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr.-Ing. Alexander Badrow

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Stefan Bauschke

Herr Thomas Haack

Frau Andrea Kühl

Herr Jens Kühnel

Herr Hendrik Lastovka

Herr Michael Philippen

Herr Thoralf Pieper

Vertreter

Herr Jürgen Suhr

Vertretung für Herrn Dr. Arnold von Bosse

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt

Frau Dr. Sonja Gelinek

Herr Jan Kuhn

Frau Elke Rawe

Frau Gisela Steinfurt

Frau Annabell Witte

Gäste

Frau Ines Sommer

Ostsee-Zeitung

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung

Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung zur Hauptausschusssitzung am
28.04.2020
Vorlage: AN 0080/2020

Änderung des Beschlusses H 2020-VII-03-0094 des Hauptausschusses vom
07.04.2020 "Neuregelung der Durchführung des Stralsunder
Weihnachtsmarktes"
Einreicherin: Fraktion SPD
Vorlage: DAn 0004/2020
- 2** Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des
Hauptausschusses vom 07.04.2020
- 3** Beschlüsse des Hauptausschusses
- 3.1** Genehmigung des Antragsformulars zum Beschluss 2020-
VII-03-0249 Ziffer 2
- 4** Verschiedenes
- 7** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der
Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr.-Ing. Badrow, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung zur Hauptausschusssitzung am 28.04.2020

Vorlage: AN 0080/2020

Änderung des Beschlusses H 2020-VII-03-0094 des Hauptausschusses vom 07.04.2020 "Neuregelung der Durchführung des Stralsunder Weihnachtsmarktes"

Einreicherin: Fraktion SPD

Vorlage: DAn 0004/2020

Frau Bartel erläutert den vorliegenden Dringlichkeitsantrag DAn 0004/2020.

Aufgrund der aktuellen Situation ist es aus ihrer Sicht geboten, die Thematik Durchführung Stralsunder Weihnachtsmarkt erneut aufzugreifen. Frau Bartel begründet dies mit der Stärkung der lokalen Wirtschaft. Sie wirbt um Unterstützung für den Dringlichkeitsantrag.

Herr Kühnel hat wettbewerbsrechtliche Bedenken, wenn die Vergabe ohne Ausschreibung an ein konkretes Unternehmen erfolgen soll.

Herr Suhr bestätigt die Dringlichkeit der Angelegenheit.

Herr Dr.-Ing. Badrow stellt die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag DAn 0004/2020 wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmung: 2 Zustimmungen 8 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Oberbürgermeister lässt über den Antrag AN 0080/2020 zur Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage H 0037/2020 wie folgt abstimmen:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Erweiterung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil um die Vorlage H 0037/2020 mit dem Titel „Stundung einer Grundsteuerforderung“.

Abstimmung: Mehrheit aller Gemeindevertreter
H 2020-VII-04-0105

Die Vorlage H 0037/2020 wird unter TOP 5.1 in die Tagesordnung eingereiht.

Herr Dr.-Ing. Badrow kündigt an, unter TOP 4 zum Digitalpakt Schulen und zum 75. Jahrestag Ende des 2. Weltkrieges sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Deutschland-Tour zu informieren.

Abschließend stellt der Oberbürgermeister die geänderte Tagesordnung wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2020-VII-04-0106

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2020

Die Niederschrift der Sondersitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2020 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2020-VII-04-0107

zu 3 Beschlüsse des Hauptausschusses

zu 3.1 Genehmigung des Antragsformulars zum Beschluss 2020-VII-03-0249 Ziffer 2

Herr Dr.-Ing. Badrow merkt an, dass es Hinweise des Innenministeriums M-V gibt, wonach die Vorgehensweise der Hansestadt Greifswald hinsichtlich der Unterstützung von Vereinen und Verbänden als kritisch angesehen wird. Um Rechtssicherheit herzustellen, wird das vorliegende Antragsformular nach Beschlussfassung nochmals kritisch geprüft. Der Oberbürgermeister bittet um Verständnis, dass es dadurch zu einer zeitlichen Verzögerung kommen wird.

Herr Pieper weist darauf hin, dass auf der zweiten Seite des Antragsformulars ein Satz doppelt aufgeführt ist. Des Weiteren rät er, die Vereinsregisternummer mit aufzuführen.

Frau Dr. Gelinek erläutert, dass das Formular möglichst kurz gehalten werden soll. Von den Antragstellern werden die Vereinssatzung und die Gemeinnützigkeitsbescheinigung abgefordert. Zudem ist der Antrag mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift zu versehen. Die Aufführung der Vereinsregisternummer hält sie damit für entbehrlich.

Herr Suhr geht auf den Punkt 3 „Erklärungen“ des Formulars ein. Demnach wird eine Nachrangigkeit in Bezug auf Hilfsfonds des Bundes oder des Landes definiert. Er erkundigt sich, ob es seitens der Verwaltung rechtliche Bedenken hinsichtlich unterschiedlicher Förderinstrumente gibt.

Frau Dr. Gelinek stellt klar, dass eine Doppelförderung ausgeschlossen werden soll. Sie begrüßt die Entwicklung der Fördermöglichkeiten auf unterschiedlichen Ebenen. Bei Antragstellung ggü. der Hansestadt Stralsund darf kein Antrag von einer anderen Institution bewilligt worden sein.

Der Hansestadt Stralsund ist es ein Anliegen, mit den Vereinen in Kontakt zu treten, um diese ggf. auf weitere Fördermöglichkeiten aufmerksam zu machen. Frau Dr. Gelinek hält es für unproblematisch, dass ein Antrag wieder zurückgenommen wird, wenn eine Förderung einer anderen Institution erfolgt.

Herr Haack ist als Einreicher des Ursprungsantrags erfreut über die zeitnahe Erarbeitung des Antragsformulars. Damit wird ein Zeichen für die Stralsunder Vereine gesetzt. Er begrüßt die Initiative der Hansestadt Stralsund.

Herr Pieper erfragt die Vorgehensweise bzw. Priorisierung, wenn mehr als 60 Vereine einen Antrag stellen.

Frau Dr. Gelinek geht davon aus, dass gerade die kleineren Vereine Unterstützung benötigen. Mit den 60 T € wird voraussichtlich der größte finanzielle Druck aufgefangen. Sollte der Bedarf an weiteren finanziellen Mitteln festgestellt werden, ist darüber nachzudenken, die Gesamtsumme der Soforthilfe zu erhöhen.

Frau Kühl dankt der Verwaltung für die schnelle Erarbeitung des Antragsformulars.

Abschließend erklärt der Oberbürgermeister, dass die redaktionelle Anpassung vorgenommen wird und er stellt das Antragsformular zum Beschluss 2020-VII-03-0249 Ziffer 2 wie folgt zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund genehmigt das Antragsformular zum Beschluss 2020-VII-03-0249 Ziffer 2 gemäß Anlage.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2020-VII-04-0108

zu 4 Verschiedenes

DigitalPakt Schule

Herr Dr.-Ing. Badrow merkt an, dass die derzeitige Lage aufzeigt, dass die Schulen nicht ausreichend mit Hard- und Software ausgestattet sind, um die Unterrichtung der Schüler sicherzustellen.

Daher hat der Oberbürgermeister mit dem Land den vorzeitigen Maßnahmenbeginn DigitalPakt Schule besprochen. Außerdem wird in Aussicht gestellt, dass wohlwollend geprüft wird, für Stralsund den DigitalPakt Schule um ein Jahr vorzuziehen.

Herr Dr.-Ing. Badrow hält die Ausstattung der Schulen für dringend geboten, um die Beschulung der Schüler, die nicht zur Schule gehen können, sicherzustellen.

Die Hansestadt Stralsund wird sich diesbezüglich eng mit den Schulleitungen abstimmen. Außerdem werden weitere Förderprogramme miteinbezogen.

Der Oberbürgermeister kündigt an, dass es in diesem Kontext ggf. erforderlich wird, weitere Sondersitzungen des Hauptausschusses einzuberufen.

Herr Pieper teilt mit, dass der Zeitpunkt zum Erwerb von Hard- und Software ungünstig ist, da die Nachfrage und somit die Preise gestiegen sind. Er hält es für vorstellbar, die Verkabelung der Schulen vorzuziehen.

Herr Dr.-Ing. Badrow erklärt, dass mit Hochdruck an der Ausstattung und Glasfaserverkabelung der Schulen gearbeitet wird. Unabhängig von der Bandbreite besteht ein Bedarf an Hard- und Software.

75. Jahrestag Ende des 2. Weltkrieges

Der Oberbürgermeister informiert, dass aufgrund der aktuellen Situation die auf dem Zentralfriedhof vorgesehene städtische Veranstaltung zum 75. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges in einen digitalen Raum verlegt wird.

Der "virtuelle 75. Jahrestag" wird am Freitag, den 8. Mai ab 11:00 Uhr auf www.stralsund.de, den städtischen Social Media-Kanälen sowie im Fernsehen am Strelasund zu sehen sein.

Herr Dr.-Ing. Badrow lädt dazu ein, virtuell an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen und auf dieses Online-Angebot aufmerksam zu machen.

Gastronomie

Frau Bartel geht auf die zu erwartenden Einbrüche im Bereich Gastronomie und Hotellerie ein. Sie erfragt, ob von Seiten der Hansestadt Stralsund Unterstützungen, z.B. Gebührenreduzierung bei Sondernutzungen, angedacht sind.

Der Oberbürgermeister verweist auf die beschränkte Lösungskompetenz der Hansestadt Stralsund. Es ist zu prüfen, ob die Hilfen von Bund und Land ausreichend sind. Weiterhin bedarf es ggf. Initiativen der Bürgerschaft. Zielstellung ist, die Unternehmen zu erhalten.

Gutachten zur WFG mbH

Herr Haack erkundigt sich, ob das Gutachten zur WFG mbH vorliegt und wann dieses dem zuständigen Fachausschuss vorgestellt wird.

Der Oberbürgermeister teilt diesbezüglich mit, dass der Gutachter aufgefordert wurde, das Gutachten im Fachausschuss vorzustellen. Dies gestaltet sich aufgrund der derzeitigen Situation schwierig.

In der kommenden Gesellschafterversammlung wird angestrebt, die Kündigungsfrist zu verschieben, um die Vorstellung des Gutachtens zu ermöglichen. Sollte dies nicht gelingen, müsste zunächst fristwährend gekündigt werden.

zu 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Dr.-Ing. Badrow stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlage H 0037/2020 aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung gemäß Beschlussvorschlag mehrheitlich beschlossen worden ist.

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt
Protokollführung